







Leistungskatalog für die Mobile Kinderhauskrankenpflege für MOKIDI und MOKI

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	1
ERLÄUTERUNGEN ZUM LEISTUNGSKATALOG	2
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 1: ATMEN	3
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 2: ESSEN UND TRINKEN	4
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 3: AUSSCHEIDEN	5
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 4: KÖRPERTEMPERATUR REGELN	8
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 5: SICH BEWEGEN	9
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 6: RUHEN UND SCHLAFEN	11
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 7: SICH SAUBER HALTEN UND KLEIDEN	12
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 8: KOMMUNIZIEREN	13
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 9: SICH BESCHÄFTIGEN	14
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 10: FÜR SICHERHEIT SORGE TRAGEN	
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 11: DAS LEBEN BEWÄLTIGEN	17
PFLEGE- UND BETREUUNGSELEMENT 12: UNTERSTÜTZUNG IN DER LAIENPFLEGE	18
IMPRESSUM	19

Erläuterungen zum Leistungskatalog

Alle im Leistungskatalog angeführten Tätigkeiten werden vom gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP) gemäß GuKG in der aktuellen Fassung (GuKG-Novelle 2016) durchgeführt. Die Leistungen in diesem Leistungskatalog gliedern sich in pflegerische Kernkompetenzen/-Maßnahmen, Kompetenzen medizinischer Diagnostik und Therapie, Kundinnen- und Kundenedukation und Case Management. Die pflegerischen Kernkompetenzen umfassen grundsätzlich den eigenverantwortlichen Bereich. Auch bei den Kompetenzen medizinischer Diagnostik erfolgt die Durchführung eigenverantwortlich, es ist jedoch eine ärztliche Anordnung erforderlich.

Pflege- und Betreuungselement 1: Atmen

DGK	P Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompe- tenz/ Maßnah- men	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
1.1.	Ventilationsfördernde pflegerische Maßnahmen z.B. Positionierungen (A und T Positionierung, OK-Hochpositionierung), Atemstimulierende Einreibung (ASE)	$\overline{\checkmark}$			
1.2.	Sekretlösende pflegerische Maßnahmen z.B. Abklopfen, Vibrieren, Positionierungen	\checkmark			
1.3.	Sekretlösende Maßnahme It. ärztlicher AO (z.B. med. Inhalation)		V		
1.4.	Kontrolle von Vitalfunktionen (Puls, Blutdruck, Pupille), Kontrolle von Kopfumfang, Brustumfang		\checkmark		
1.5.	Sauerstoffgabe		$\overline{\checkmark}$		
1.6.	Absaugen von (Tracheal-)Sekret aus Nase-, Mund- und Rachenraum	$\overline{\checkmark}$			
1.7.	Absaugen aus den oberen Atemwegen sowie dem Tracheostoma		$\overline{\checkmark}$		
1.8.	Tracheostomie- und Kanülenpflege	\checkmark			
1.9.	Trachealkanülenwechsel		\checkmark		
1.10.	Mit Kinderärztin/Kinderarzt- bzw. Fachärztin/Facharzt bzw. Hausärztin/Hausarzt den Behandlungsplan besprechen; ergänzende professionelle Zusammenarbeit koordinieren; Überleitung in ein anderes Versorgungssystem				

Pflege- und Betreuungselement 2: Essen und Trinken

DGK	P Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
2.1.	Vorbereitung der Kundin/des Kunden zur Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme	$\overline{\checkmark}$			
2.2.	Verabreichung von Nahrung und Flüssigkeit per os (ohne Schluckstörung)	$\overline{\checkmark}$			
2.3.	Verabreichung von Nahrung und Flüssigkeit per os (mit Schluckstörung)		$\overline{\checkmark}$		
2.4.	Legen und Entfernen von Magensonden (transoral, transnasal)		$\overline{\checkmark}$		
2.5.	Vorbereitung und Verabreichen von Sondennahrung		$\overline{\checkmark}$		
2.6.	Sondenpflege	$\overline{\checkmark}$			
2.7.	Wechseln von perkutanen Gastrotube-Sonden		$\overline{\checkmark}$		
2.8.	Altersentsprechende Ernährungsberatung (Säuglingsnahrung, Beikost, etc.) und Stillberatung der/des gesunden Kundin/Kunden			$\overline{\checkmark}$	
2.9.	Über ergänzende (professionelle) Dienste und Hilfsmittel beraten				

DGK	P Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
2.10.	Die gesunde Kundin/den gesunden Kunden mit intaktem Mund-/Zahnstatus über den Zusammenhang von ausgewogener Ernährung/ausreichender Flüssigkeitsaufnahme und über mögliche Risiken sowie angemessene/gesundheitsfördernde Maßnahmen im pflegerischen Bereich beraten				
2.11.	Zu aktivierenden, unterstützenden und prophylaktischen pflegerischen Maßnahmen (z.B. zur selbstständigen Mundund Zahnpflege, Essensgabe, zum Führen von Ernährungsund Flüssigkeitsprotokollen) anleiten			\checkmark	
2.12.	Zum Einsatz von Ess- und Trinkhilfen anleiten			$\overline{\checkmark}$	
2.13.	Zu diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen (z.B. zur Insulininjektion, Blutzuckerkontrolle) anleiten		$\overline{\checkmark}$	\checkmark	
2.14.	Ergänzende (professionelle) Dienste organisieren/Zusammenarbeit koordinieren				\square
2.15.	Mit Kinderärztin/Kinderarzt bzw. Fachärztin/Facharzt bzw. Hausärztin/Hausarzt und/oder Diätologin/Diätologen den Behandlungsplan zur Erhaltung/Verbesserung des Ernährungszustandes, sowie der Mund- und Zahngesundheit besprechen und durchführen				
2.16.	Überleitung in ein anderes Versorgungssystem (z.B. Kran- kenhaus) organisieren oder/und Informationen bereitstellen				\checkmark

Pflege- und Betreuungselement 3: Ausscheiden

DGKP	Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
3.1.	Unterstützung beim Toilettengang	$\overline{\checkmark}$			
3.2.	Unterstützung bei der Intimtoilette	\checkmark			
3.3.	Inkontinenzversorgung		$\overline{\checkmark}$		
3.4.	Harn- und Stuhluntersuchungen (z.B. Urikult, Harnstreifen, Haemokult)		\square		
3.5.	Durchführung von Einmal- und Dauerkatheterismus		\checkmark		
3.6.	Pflege bei Blasenverweilkatheter	\checkmark			
3.7.	Pflege bei suprapubischer Harnableitung	$\overline{\checkmark}$			
3.8.	Geschlossenes Harndrainagesystem/Urinbeutel entleeren bzw. wechseln	\square			
3.9.	Stuhlfördernde Suppositorien verabreichen		$\overline{\checkmark}$		
3.10.	Durchführung von Klistieren, Darmeinläufen und Darmspülungen		$\overline{\checkmark}$		
3.11.	Versorgung des Colostoma, Urostoma und Ileostoma	$\overline{\checkmark}$			
3.12.	Über ergänzende (professionelle) Dienste und Hilfsmittel beraten			\checkmark	

DGKP	Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
3.13.	Über den Zusammenhang von physiologischer Ausscheidung und Gesundheit/Wohlbefinden, über mögliche Risiken sowie angemessene/gesundheitsfördernde Maßnahmen im pflegerischen Bereich beraten (z.B. Obstipationsprophylaxe)			V	
3.14.	Die Kundin/den Kunden zu diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen (z.B. zum Einmalkatheterismus, zur Verabreichung von Einläufen/Klysmol/Microklist/Harnzuckerkontrolle) anleiten		V	V	
3.15.	Mit Kinderärztin/Kinderarzt- bzw. Fachärztin/Facharzt bzw. Hausärztin/Hausarzt den Behandlungsplan zur Erhaltung/Verbesserung der Blasen- und Darmfunktion/Kontinenzförderung besprechen und durchführen		\checkmark		
3.16.	Ergänzende (professionelle) Dienste organisieren; Zusammenarbeit koordinieren				\checkmark
3.17.	Überleitung in ein anderes Versorgungssystem (z.B. Krankenhaus) organisieren oder/und Informationen bereitstellen				\checkmark

Pflege- und Betreuungselement 4: Körpertemperatur regeln

DGKP I	_eistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
4.1.	Körpertemperatur (axillar, rektal, oral, im Ohr) messen	$\overline{\checkmark}$			
4.2.	Durchführung Wärme-, Kälte- und Lichtanwendungen, z.B. Thermophor, Kryopack, (Topfen-)Wickel, Wadenwickel, Waschungen				
4.3.	Über den Zusammenhang von Vitalfunktio- nen/Körpertemperatur (Normwerte) und Gesundheit/ Wohlbefinden, über mögliche Risiken sowie angemes- sene/gesundheitsfördernde Maßnahmen im pflegeri- schen Bereich beraten	\checkmark		$\overline{\checkmark}$	
4.4.	Zum Einsatz von Hilfsmitteln zur einfachen Wärme-, Kälte- und Lichtanwendung anleiten			$\overline{\checkmark}$	
4.5.	Mit Kinderärztin/Kinderarzt- bzw. Fachärztin/Facharzt bzw. Hausärztin/Hausarzt den Behandlungsplan besprechen; ergänzende professionelle Zusammenarbeit koordinieren; Überleitung in ein anderes Versorgungssystem				V

Pflege- und Betreuungselement 5: Sich bewegen

DGKF	Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
5.1.	Bewegungsplan nach dem Konzept Kinästhetik/Infanthandling erstellen und anwenden	$\overline{\checkmark}$			
5.2.	Bei der Bewegung im Bett (z.B. beim Hinlegen, Aufsetzen, Drehen, der Lageveränderung) unterstützen				
5.3.	Beim Aufstehen, Transfer, Stehen und Gehen unterstützen	$\overline{\checkmark}$			
5.4.	Bei der Fortbewegung außerhalb des Hauses/der Wohnung unterstützen	$\overline{\checkmark}$			
5.5.	Bei Bewegungsübungen (aktiv/passiv) unterstützen		\checkmark		
5.6.	Bei Positionierungsmaßnahmen unterstützen	$\overline{\checkmark}$			
5.7.	Bewegungs- und Positionierungshilfen einsetzen (z.B. Lagerungskissen, Stillkissen, Gelkissen, großes Badehandtuch, Corpoform)	\square			
5.8.	Verbandswechsel und Pflege von Wunddrainagen		\checkmark		
5.9.	Über ergänzende (professionelle) Dienste und Hilfsmittel beraten			\checkmark	
5.10.	Zu aktivierenden, unterstützenden und prophylaktischen Maßnahmen anleiten (z.B. Dekubitus-, Kontrakturenprophylaxe)	\checkmark		\checkmark	

DGKF	P Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
5.11.	Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Bezugspersonen und anderen Berufsgruppen (z.B. Ärztin/Arzt, Physiotherapeutin/Physiotherapeut, Ergotherapeutin/Ergotherapeut) prüfen/Zusammenarbeit planen				
5.12.	Management des Verbandsmaterials (z.B. Bestellung) durchführen		\checkmark		

Pflege- und Betreuungselement 6: Ruhen und Schlafen

DGKF	Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
6.1.	Therapeutische Ruhepositionierung durchführen		\checkmark		
6.2.	Schmerzlindernde pflegerische Maßnahmen durchführen (z.B. Buch vorlesen, Musik vorspielen, Spiele spielen)	\checkmark			
6.3.	Schmerzlindernde medikamentöse Maßnahmen durchführen laut ärztlicher Verordnung				

Pflege- und Betreuungselement 7: Sich sauber halten und kleiden

DGKI	P Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
7.1.	Unterstützung bei der Ganz-/Teil-/Haarwäsche am Waschbecken	$\overline{\checkmark}$			
7.2.	Ganz-/Teil-/Haarwäsche im Bett durchführen	\checkmark			
7.3.	Beim Baden/Duschen unterstützen	$\overline{\checkmark}$			
7.4.	Säuglingsbad durchführen	\checkmark			
7.5.	Unterstützung bei einfacher Nagelpflege	\checkmark			
7.6.	Durchführung Ohren-, Nasen-, Augen- und Lippenpflege	\checkmark			
7.7.	Durchführung der Mundpflege	\checkmark			
7.8.	Durchführung der Hautpflege	\checkmark			
7.9.	Durchführung spezieller Hautpflege bei Erkrankungen der Haut (z.B. Sitzbäder)		\square		
7.10.	Unterstützung beim An- und Entkleiden	\checkmark			
7.11.	Bettwäsche wechseln	\checkmark			
7.12.	Zum Einsatz von Hilfsmittel für Bad- und Dusche anleiten	\checkmark		\checkmark	

Pflege- und Betreuungselement 8: Kommunizieren

DGKI	P Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
8.1.	Einfühlende Gespräche führen	$\overline{\checkmark}$			
8.2.	Über ergänzende (professionelle) Dienste beraten			$\overline{\checkmark}$	
8.3.	Hilfsmittel zur Unterstützung der Kommunikation, Wahrnehmung und Sicherheit einsetzen (z.B. Lesetafel mit Großbuchstaben)				
8.4.	Zur Benutzung von Brillen und Hörgeräten anhalten			\square	
8.5.	Zu aktivierenden, unterstützenden und prophylaktischen Maßnahmen (z.B. zur Basalen Stimulation, sehbehindertengerechten Gestaltung des Wohnumfeldes) im pflegerischen Bereich anleiten			$\overline{\checkmark}$	
8.6.	Mit Kinderärztin/Kinderarzt, Fachärztin/Facharzt, Hausärztin/Hausarzt bzw. allenfalls den Logopäden den Behandlungsplan zur Erhaltung/Verbesserung der Kommunikation und Wahrnehmung besprechen und durchführen				\square
8.7.	Ergänzende (professionelle) Dienste organisieren/Zusammenarbeit koordinieren				\checkmark

Pflege- und Betreuungselement 9: Sich beschäftigen

DGKP	Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
9.1.	Anleitung/Unterstützung zur alters-/entwicklungsgemäßen Spiel-und Freizeitgestaltung				

Pflege- und Betreuungselement 10: Für Sicherheit Sorge tragen

DGKP Leistungsdefinition		Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
10.1.	Durchführung von Hygienemaßnahmen	$\overline{\checkmark}$			
10.2.	Durchführung spezieller Hygienemaßnahmen (z.B. bei MRSA, ESBL)		\checkmark		
10.3.	Über Verhalten bei Infektionskrankheiten beraten			$\overline{\checkmark}$	
10.4.	Überwachung und Unterstützung der Medikamentenein- nahme	\checkmark			
10.5.	Verabreichung von Arzneimitteln		\checkmark		
10.6.	Vorbereitung und Verabreichung von Injektionen und Infusionen (insbesondere sub- und intrakutan, intramuskulär, intravenös)				
10.7.	Versorgung des ZVK (z.B.: Port-a-cath, Broviac Katheter)		$\overline{\checkmark}$		
10.8.	Medikamente über die Magensonde verabreichen		\checkmark		
10.9.	Medikamente rektal verabreichen		\checkmark		

DGKP	Leistungsdefinition	Pflegerische Kernkompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
10.10.	Aromatherapie (z.B. mit Aromaölen/-stoffen) zur unter- stützenden Therapie durchführen				
10.11.	Aromapflege zur Unterstützung des Wohlbefindens	\checkmark			
10.12.	Mit Kinderärztin/Kinderarzt- bzw. Fachärztin/Facharzt bzw. Hausärztin/Hausarzt den Behandlungsplan besprechen; ergänzende professionelle Zusammenarbeit koordinieren, Überleitung in ein anderes Versorgungssystem				

Pflege- und Betreuungselement 11: Das Leben bewältigen

DGKP	Leistungsdefinition	Pflegerische Kern- kompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Kundinnen- und Kunden- edukation	Case Management
11.1.	Aufrechterhaltung sozialer Kontakte				$\overline{\checkmark}$
11.2.	Integration ins soziale Umfeld				\checkmark

Pflege- und Betreuungselement 12: Unterstützung in der Laienpflege

DGKP Leistungsdefinition		Pflegerische Kern- kompetenz/ Maßnahmen	Kompetenzen medizinische Diagnostik und Therapie	Laienedukation	Case Management
12.1.	Entlastende Gespräche führen	$\overline{\checkmark}$			
12.2.	Beim rücken- und kräfteschonenden Arbeiten unter Einbezug von Kinästhetik beraten und anleiten			$\overline{\checkmark}$	
12.3.	Über adäquate Hilfsmittel zur Unterstützung und Benutzung in der Laienpflege beraten			$\overline{\checkmark}$	
12.4.	Bezugspersonen in der Laienpflege bei Informations- und Wissensdefiziten in Bezug auf die Pflege der Kundin/des Kunden sowie über Maßnahmen zur eigenen Gesund- heitsvorsorge beraten			$\overline{\checkmark}$	
12.5.	Über ergänzende (professionelle) Dienste und Hilfsmittel beraten			$\overline{\checkmark}$	
12.6.	Pflegekonferenzen aller an der Betreuung beteiligten pro- fessionellen und informellen Personen organisieren und durchführen				$\overline{\checkmark}$

Impressum

Konzept und Inhalt

Hilfswerk Steiermark GmbH in Kooperation mit Land Steiermark, Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement, Referat Pflegemanagement

Juristische Beratung

Land Steiermark, Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement, Referat Gesundheitsberufe

Herausgeber

Hilfswerk Steiermark GmbH Paula-Wallisch-Straße 9 8055 Graz